

Kupferoxyd; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 185. — Zerlegung der Harnsäure durch dasselbe ebend. 299.

Kupferoxyd, grünes; Besondere Vereitung desselben XXII. 2 St. 62.

— salzsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 337.

— salzsaures, mit Grundlage übersättigtes; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 338.

— schwarzes; Versuche über das Verhältniß seiner Bestandtheile XX. 2 St. 315.

— schwefelsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 324.

Kupferoxydul; Versuche über das Verhältniß seiner Bestandtheile XX. 2 St. 327. — Verhalten desselben zu der Jodine XXIV. 2 St. 25. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 185.

— salzsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 336.

Kupferstecherkütt; Dessen Bestandtheile und Beschaffenheit XX. 2 St. 226.

Kurkumewurzel; XXV. 1 St. 109. — Die Asche derselben enthält Kupfer und salzsaures Eisen XXV. 2 St. 247. 248. — S. auch Silb- wurzel.

L.

Laaaja; XXIV. 2 St. 191.

Lab el- murr; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 165.

Laboratorium, chemisches oder Anweisung zur chemischen Analyse der Nas-
turas

- turalien. Nebst Darstellung der nöthigsten Reagentien. Von Johann Friedrich John ic. Mit einer Vorrede von W. H. Klaproth. Mit zwey Kupfertafeln. Berlin, 1808. Recension desselben XVII. 2 St. 391. — S. auch Chemie.
- Lac in ramulis; XVIII. 2 St. 142.
- Lackfarbe aus Krapp; XVII. 1 St. 338.
- Lackmus; Ueber die Eigenschaften der Harze, dasselbe roth zu färben XIX. 2 St. 133. — Untersuchung desselben XXIV. 1 St. 265.
- Lackmustinktur, die, wird von der gasartigen Hydrothionsäure geröthet XXII. 2 St. 61.
- Lactuca virota; Das destillirte Del derselben enthält ein desoxydires Princip und ein flüchtiges stinkendes Del XVI. 2 St. 361.
- Ladanum) Ein gebräuchliches Arzneymittel der
Laden) Aegyptier XX. 2 St. 165.
- Lähmung; Wirksamkeit der Meerbäder gegen dieselbe XXIV. 1 St. 151.
- Läuse; Ein bey den Indianern gewöhnliches Pulver gegen dieselben XXIV. 2 St. 201.
- Lagrange hat in dem Türkis phosphorsaures Eisen Magnesium und mit phosphorsaurem Kalk gefunden XVI. 1 St. 145.
- Lagur schoscha; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 226.
- Laiçh; Verbreitung desselben XXIV. 2 St. 185.
- Laits; XXII. 1 St. 208.
- Lampadius; Neue Analyse des Schwefelalkohols desselben XXIII. 2 St. 439.
- Schwefelalkohol desselben s. Schwefelkohlenstoff.
- Lampadius; Schriften desselben s. Chemie, technische; Hüttenkunde und Stärkesucker und Rosskastanien Kaffee,

Lam;

Lampendochte, mit oxygenirtem Fett
getränkte; Vorzüge derselben XVIII. 1 St.
128.

Lampendlaus Krähenaugen; XVIII. 2 St.
266.

Lamscheid; Chemische Untersuchung des dasigen
Mineralwassers XVII. 1 St. 107. Beschrei-
bung der Quellen 108. Physische Eigenschaften
des Wassers ebend. Prüfung des Wassers durch
Reagentien an der Quelle 109. Bestimmung
der Kohlenstoffsäure 110. Chemische Analyse des
Wassers 111. Dessen Bestandtheile 114.

Langensalza im Königreich Sachsen; Chem-
ische Untersuchung des in der Gegend desselben
entdeckten salzischen Schwefelwassers XXI.
2 St. 3. Vorläufige Versuche ebend. Versuche
zur Bestimmung der elastischen Bestandtheile des
Wassers 9. Ausführliche Untersuchung der festen
Bestandtheile desselben 11. Schluß 25.

Lanhao; XXV. 1 St. 153.

Lapanouse; Dessen Verfahren, Maysyrup zu
bereiten XXIII. 2 St. 121.

Laroché; Dessen Erfahrungen und Beobachtungen
über die Bereitungsart der Weintraubensyrupe im
Großen XVIII. 1 St. 435.

Laroché und Bouchon; Untersuchung des Nie-
derschlags des Weintraubensyrups aus der Fabrik
derselben XVIII. 1 St. 386.

Lattigue; Auszug aus dessen Abhandlung über
die Seidelbastrinde und über die Bereitungsart
der Seidelbastpomade XVIII. 1 St. 430.

Laserpitium; Gebrauch desselben zu Vesicato-
rien XXII. 1 St. 148.

Latialith
Latialithus) XXIII. 2 St. 230.

Latiss

Lateinische Sprache; s. Sprache, lateinische Sprache.

Latwergen; XXII. 1 St. 105.

Laudanum gallicum) XIX. 1 St. 130.

— — liquidum

Lauge, bey Scheele's versüßtem Quecksilber übrig bleibende; Bemerkung über dieselbe XVI. 2 St. 135.

Laugen-salz, flüchtiges, flüssiges; s. Alkali volatile fluor.

Laugier; Dessen vergleichende Untersuchung der Schleimsäure, welche Behandlung mit Salpetersäure aus den Pflanzenschleimen erhalten wird, mit der Säure, welche sich nach eben der Behandlung aus dem Milchzucker darstellen läßt XIX. 2 St. 145.

— Dessen chemische Untersuchung des gelben Harzes der *Xanthorea hastilis*, und des harzigen Küttes, dessen die Wilden in Neu-Holland sich bedienen, um den Stein an ihren Nerten zu befestigen XX. 2 St. 211.

— Dessen Versuche über die Reinigung des Titans und Ceriumoxyds und die Wiederherstellung ihrer Metalle XXV. 2 St. 427.

— Dessen neue Art, das Osmium aus der rohen Platina zu ziehen ebend. 446.

Laugies hat in allen Sorten aus der Luft gefallener Steine Chromium gefunden XVI. 1 St. 145.

Lauro-cerasus; s. Kirschlorbeer.

Laurus camphora Linn. XX. 2 St. 156. —

Eine Abart derselben auf Zeylon XXIV. 2 St. 182.

Laurus cassia Linn. XX. 2 St. 157. —

Eine Abart des Zimmtbaumes auf Zeylon XXIV. 2 St. 182.

Lau-

Laurus cinnamomum Linn. XX. 2 St.
 156. — Grund dieses Namens XXIV. 2 St.
 172. — Abarten desselben XXIV. 2 St. 181.
 — nobilis Linn. XX. 2 St. 154.
 — sassafras Linn. XX. 2 St. 172.

Laufonia inermis Linn. XX. 2 St.
 164. — Die Blumen derselben dienen den Türken zum Färben des Pelzwerks und Leders, und ihre Wurzel den Chinesen zur Schminke und den Persern zum Färben der Nägel XXII. 1 St.
 221.

Laxiermittel, in Amerika gewöhnliches; XXIV. 2 St. 200.
 — in England gewöhnliches; Vorschrift zu demselben XVIII. 2 St. 238.
 — bey den Indianern gewöhnliches; XXII. 1 St. 229. XXIV. 2 St. 195. 199.
 — bey den Thibetanern gewöhnliches, XXII. 1 St. 221.
 — sehr nütliches in Wechselfiebern, in Ostindien und auf den Antillen gewöhnliches; XXIV. 2 St. 195.
 — äußerliches, für Kinder; XXV. 1 St. 178. 179.

Lebân; XX. 2 St. 168.

Lebenskraft; XVIII. 1 St. 311.

Lebenslust, die, wird durch das verdöhte Blut verunreiniget XVIII. 1 St. 275.

Lebensmittel; Urtheil über die Schrift „Von den Mitteln und Wegen, die mannigfaltigen Verfälschungen sämmtlicher Lebensmittel außerhalb der gerichtlichen Untersuchung zu erkennen, zu verhüten, und, wo möglich, wieder aufzuheben. Eine durch die königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag genehmigte Preisschrift. Von Franz Wilhelm Knoblauch. Erster und zweyter

zweyter

- zweyter Theil. Leipzig, 1810. " XX. 1 St. 448.
- Lebensprincip, eigenartiges, thätiges; Was es ist XVIII. 1 St. 310.
- Lebensthätigkeit, die, der Thiere und Pflanzen; Hauptbedingungen derselben XVIII. 1 St. 309.
- Leber; Nutzen der Meerbäder in Verstopfung derselben XXIV. 1 St. 151.
- Leberkolik; Mittel gegen dieselbe XXIV. 1 St. 232. 235. 236.
- Leber; Verfahren der Indianer in Pondichery, dasselbe zu gerben XXII. 1 St. 156.
- Leerer Raum; s. Raum, leerer.
- Lestrangois hat eine Dissertation über die Anwendung der Meerbäder geschrieben XXIV. 1 St. 151.
- Leichtoxydable, feuerbeständige Metalle; s. Metalle, leichtoxydable feuerbeständige.
- flüchtige Metalle; s. Metalle, leichtoxydable flüchtige.
- Leimauflösung; Versuch mit derselben XX. 2 St. 199.
- Leinenzeuge werden durch den Sauerstoff und die Kraft des Lichtes gebleicht XVIII. 1 St. 270.
- Leiningener Quelle; XVII. 1 St. 107.
- Leinöl, frisches; Gerinnung desselben XXV. 2 St. 324.
- Leinfaamenschleim; Ueber denselben XXI. 2 St. 223. Dessen Analyse 226. Bestandtheile desselben 232.
- Leinwand; Zum Waschen derselben dient das Pulver der Hopflastanten XX. 1 St. 144. — Sie ist mit Eisenvitriol blau zu färben XXII. 2 St. 63.

Leipzig; Chemische Analyse des im Reichelschen Garten daselbst befindlichen Mineralwassers XX. 2 St. 65. Beschreibung des Wassers ebend. Vorläufige Prüfung desselben 66. Prüfung auf Hydrothionsäure und Schwefel 67. Prüfung auf Eisen ebend. Prüfung auf freyes Kali oder Natrium 68. Prüfung auf salzsaure Salze ebend. Prüfung auf schwefelsaure Salze ebend. Genauere quantitative Untersuchung desselben 69.

Lenormand von der Destillirgeräthschaft der Gebrüder Adam XXI. 1 St. 155.

Leonhardi; Eine Uebersetzung desselben s. Chemie.

Lepidium; Gebrauch desselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.

Lepidopteren; Die Larven mehrerer derselben werden zu Vesikatorien angewendet XXII. 1 St. 148.

Leptospermum thea Schmidt; Surrogat des chinesischen Thees am Südmeere XXV. 1 St. 157.

Leroy; Dessen Entdeckung der französischen China XVII. 2 St. 272.

Lescenaunt; Dessen Abhandlung über den Strychnos tiente und Antiaris toxicaria, Giftgewächse der Insel Java, mit deren Saft die Eingebornen ihre Pfeile vergiften, und über die Andira Harsheldii, eine Heilpflanze des nemlichen Landes XXII. 1 St. 282.

Leschewin; Eine Schrift desselben s. Chromoxyde.

Lesegesellschaft, pharmaceutische; Ankündigung einer solchen XVI. 1 St. 311.

Leuchtstein, bononischer; Eine neue eubiotrische Substanz XXIII. 2 St. 77.

Liane; Eine Giftpflanze in Südamerika XXII.

1 St. 287.

— Lieute; Eine Giftpflanze auf der Insel Java

XXII. 1 St. 300.

Libanius hat von der Liebensteiner Quelle geschrie-
ben XXII. 2 St. 3.

Libav's Flüssigkeit; s. Deuterohaloid
des Zinns.

Licht; Wirkung desselben auf das Fett XVI.

1 St. 174. —

In Verbindung mit dem Sau-
erstoff, verwandelt es die grüne Farbe des Indigs
in eine blaue XVIII. 1 St. 261. Es färbt die
Abkochung der Rinde der Stechpalme und die der
peruwischen Rinde braun 266. Nebst dem Sau-
erstoff und dem Stickgas verändert es die Farbe
des Holzes der Berberis vulgaris 267. Die
Kraft desselben unterstützt den Sauerstoff im Blei-
chen der Leinenzewege 270. Nebst Sauerstoffgas
färbt es Dippels thierisches Oel schwarz 271. —
Ueber die chemischen Wirkungen desselben XXI.
1 St. 137. — Wirkung desselben auf eine Mits-
schung von sauerkleeurem Ammoniak und oxy-
dirtsaurem Quecksilber in gesättigter Auflösung
XXV. 1 St. 217. Wirkung desselben auf ein
solches mit Wasser verdünntes Gemisch 219.

— schönes, läßt das Fugiren des Jodbedunstes
durch das Potassium entstehen XXV. 1 St.
240.

— starkes, geben Metalle bey ihrer Vereinigung
ebend.

Lichtenberg; Prüfung der von demselben ange-
gebenen vortheilhaften Bereitungsart des Hydrar-
gyri sulphurati und des Hydrargyri sibiato-

sulphurati XX. 2 St. 91. — Dessen Zerles-

ung des Wassers des baltischen Meeres XXIV.

1 St. 134.

Licht

Lichterscheinung an einigen Blumen XIX.

2 St. 54.

Lichttröschchen, ganz getrenntes; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 73.

Lichtstoff, Aether und Luft; Besondere Hypothese über dieselben XVI. 2 St. 215.

Lidri; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII.

1 St. 220.

Liebestein; Chemische Untersuchung der dassigen eisenhaltigen Sauerquelle, an der Quelle angestellt XXII. 2 St. 3. — Historische Notizen ebend. — Physische Eigenschaften des Wassers 6. — Vorläufige Prüfung mit Reagentien 7. Prüfung des Wassers auf freye Säuren 8. Prüfung auf freyes Natrum ebend. Prüfung auf Hydrothionsäure und Hydrothionsäure Verbindungen 9. Prüfung desselben auf Eisen 10. Prüfung auf schwefelsaure Salze 11. Prüfung auf salzsaure Salze ebend. Prüfung auf Kalk 12. Prüfung auf Talkerde ebend. Prüfung auf Thonerde 13. Prüfung auf salpetersaure Salze ebend. Prüfung auf kohlen-saure Salze 14. — Bestimmung der elastischen Bestandtheile des Mineralwassers 15. — Quantitative und qualitative Bestimmung der festen Bestandtheile des Mineralwassers 18. Uebersicht 27.

Lieberische Auszehrungskräuter; s. Auszehrungskräuter, Lieberische.

Lienterie; Neue indianische Mittel gegen dieselbe XXIV. 2 St. 195. 204.

Lignum provincianum; Dessen pomeranzfarbene Abkochung färbt Papier blau XVIII.

1 St. 268.

— lassafras cum cortice; Gehalt desselben an Oel und dessen Beschaffenheit XVI. 1 St.

149.

Ligusticum ajawain Roxburgh; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 201.

Lilas XIX. 2 St. 82.

Lilienwurzel, weiße; Versuche über den Schleim in derselben XIX. 2 St. 4.

Lilium bulbiferum Linn. Lichterscheinung an demselben XIX. 2 St. 54.

— candidum Linn. XIX. 2 St. 4.

— Paracelli; Notiz über die Bereitung desselben nach dem Pariser Apothekerbuche XXIII. 2 St. 134.

Limonade; Die zu derselben angewandte Klee säure schadet der Gesundheit XXV. 2 St. 215.

Limonien; Ein Mittel der Indianer gegen die Flechte XXII. 1 St. 230.

Limonien syrup, mit Apfelsucker bereitet; XIX. 1 St. 354.

Liniment, Liniment; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 207.

Linck; Eine Schrift desselben s. Chemie.

Lindenblüthenwasser; s. Aqua tiliae.

Link, dessen Zerlegung des Wassers des Balthischen Meeres XXIV. 1 St. 133.

Liqueure; Bereitung derselben mit Apfelsucker XIX. 1 St. 352.

Liquor ammonii acetici; Angabe einer äußerst unbestimmten Bereitungsart desselben XX. 1 St. 189. — Ueber die Bereitung desselben XX. 1 St. 65.

— — pyro-oleosi; XXIII. 2 St. 64.

— anodynus; Leichte und wohlfeile Art, denselben zu gewinnen XXI. 1 St. 355.

— Kali acetici; Ueber die Bereitung desselben XXIII. 1 St. 65.

Liquorist; s. Destillirkunst.

Liriodendron tulipiferum Linn. XVIII. 2 St. 106.

Li.

Lilchi; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII

1 St. 226.

Literatur, Chemische; Anzeige der Schrift
„Repertorium der chemischen Literatur von 494
vor Christi Geburt bis 1806 in chronologischer
Ordnung aufgestellt, von den Verfassern der syste-
matischen Beschreibung aller Gesundbrunnen und
Bäder in und außer Europa. Erster Band. Zwey-
te Abtheilung. Jena und Leipzig, 1808.“ XVII.
2 St. 387. „Zweyter Band. Erste Abtheilung,
welche die Literatur von 1783 — 1792. enthält.
Zweyte Abtheil., welche die Literatur von 1793
bis 1800 enthält. 1811.“ XXI. 1 St. 388.

Lithospermum tinctorium; XXIV.

2 St. 229.

Löthrohr; Nachricht von der Erfindung Clarke's
und Newmans, mit demselben aus Wasser; und
Sauerstoffgas einen Grad von Hitze hervorzubrin-
gen, der die Wirkung der stärksten galvanischen
Batterien übertrifft, wodurch sie viele bisher für
einfach gehaltene Erden zerlegt, und aus dem Bar-
yt und Strontian Metalle erhalten haben XXV.

2 St. 247.

Logik wird zugleich mit der lateinischen Sprache
erlernt XXIV. 1 St. 92.

Lohballen; Gehalt derselben an Potasche XXI.

1 St. 242.

Loiseleur Deslongchamps, Auszug aus dessen
Aufsatz über das Extrakt des in Frankreich gebau-
ten Wöhnes XXI. 1 St. 126.

Loochs, Loochs; Ueber diese Benennung XXII.

1 St. 209.

Lorbeeren sind ein gebräuchliches Arzneymittel
der Aegyptier XX. 2 St. 154.

Lorbeerholz ist die Grundlage in dem Vesikator-
rium des Aretäus XXII. 1 St. 148.

Loti-

Lotions; XXII. 1 St. 206.

Lotus corniculatus gibt ägende Asche XIX.
2 St. 60.

Louyer Billemeray; Dessen Betrachtungen über die Anwendung der blasenziehenden Pflaster und deren Bereitungsart XXIV. 2 St. 247.

Lowitz; Dessen Methode, faules Wasser zu verbessern XXV. 1 St. 342.

Lucius; Blumen auf das Grab desselben XX.
2 St. 397.

Ludia hederophylla Lamark; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 201.

Luft; In Steinen, die aus derselben gefallen waren, ist Chromium gefunden worden XVI. 1 St. 145. — Sie verändert die gelbgrüne Farbe in eine blaue XVIII. 1 St. 253. Sie verändert die grüne Farbe der Tinktur des Spinats 254. Die Farbe von Dippels thierischem Oele 255. bringt aus Kupfer eine blaue Farbe hervor ebend. färbt die Blätter von Pflanzen gelb, dann schwarz 263. färbt die Abkochung der Galläpfel bräunlich 265. Ihre Wirkung auf die Farben ist ganz dem in ihr enthaltenen Sauerstoff zuzuschreiben 288. — Verwandlung des metallischen Arsens an derselben XXI. 2 St. 165.

— Aether und Lichtstoff; Besondere Hypothese über dieselben XVI. 2 St. 215.

Luft und Wasser; Wirkung derselben auf den Farbestoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 116.

— atmosphärische; Die Gegenwart des Sauerstoffs in derselben macht sie zur Verbrennung und zum Athemholen geschickt XXV. 1 St. 245. Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 81. Der Wasserstoffgehalt derselben ist veränderlich ebend. — S. auch Atmosphäre.

Luft

Luft u. Wasserstoff, Wasserdunst u. Wasser; Tabelle der Reduktion der stöchiometrischen Werthe einfacher Stoffe von dem Sauerstoff auf dieselben XXV. 2 St. 207. Dieselbe Tabelle, berechnet in gemeinen Brüchen, mit der Abänderung, daß die Stoffe nach der Größe ihres stöchiometrischen Werthes gereiht sind 211.

Luft ansteckend gewordene, durch thierische Ausdünstung; Etwas über die Räucherung mit Säuren, um dieselbe zu reinigen XVI. 2 St. 263.

— feuchte; Die Veränderung, welche das Eisen in einer solchen mit der Zeit erleidet, ist eine wahre Verbrennung XXV. 1 St. 230.

Lufttröhre; Mucus derselben, s. Mucus der Lufttröhre.

Lukas in Arnstadt; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, Nachricht von einer sonderbaren Erscheinung bey der Destillation der Essigsäure XIX. 1 St. 77.

— in Erfurt; Ueber eine vortheilhafte Benützung des Spuma, das bey der Vereitung der Syrupe und bey der Reinigung des Honigs gewonnen wird XIX. 1 St. 66.

Luftseuche; Ein Mittel gegen dieselbe XVIII. 1 St. 176. — Neue indianische Mittel dagegen XXIV. 2 St. 194. 202.

Luton; Auszug eines Berichtes über die unveränderlichen Schilde und Signaturen desselben XVI. 2 St. 380.

Lychnide dioique) XIX. 2 St. 73.

Lychnis dioica

Lycopode en masse; XXIII. 2 St. 141.

Lycopodium; Analyse desselben XXIII. 2 St. 141. Kurze Wiederholung 151. — Es ist ein harntreibendes Mittel XXIII. 2 St. 142. — ein äußeres Mittel in der Sicht ebend.

Mitt

Mittel im Sforbut und der Diarrhöe ebend. ein Krampffillendes und Blähungen vertreibendes Mittel ebend. ein Mittel gegen den Weichselzopf ebend. Es gibt den wollenen Zeuchen die Eigenschaft, blau gefärbt zu werden 143. — Bestandtheile seines Samens 148.

Lycopodium clavatum Linn. XXIII.
2 St. 141.

Lycopodiumsamens; Bestandtheile desselben XXIII. 2 St. 148.

Lymphatisches System; s. System, lymphatisches.

Lympe, häufig hervorgequollene eines gichtisch geschwollenen und geöffneten Armes; Untersuchung derselben XXII.
1 St. 71.

M.

Macquer; Eine Schrift desselben s. Chemie.

Mahl; Dessen chemische Analyse der Garten; oder Weinraute XX. 2 St. 29. — Gibt es schweflichtes Stickstoffgas? XXI. 2 St. 66.

Mael-coronde; Eine Art Zimmt auf Zeylon XXIV. 2 St. 166.

Magen; Wovon bey einer schlechten Verdauung die Ausdehnung desselben und die Säure in ihm herrühret XVI. 2 St. 370.

Magenstärkende Mittel; s. Mittel, magenstärkende.

Magistère; Ueber diese Benennung XXII.
1 St. 210.

Magnes; Dessen Betrachtungen über den Maulbeeren syrup XVIII. 2 St. 242.

Magnesia, jodine wasserstoffsaure; Verwandlung derselben in Jodine; Magnesia XXIV.
2 St. 33.

Mas